



J·HEINRICH

Weingut Heinrich  
A-7301 Deutschkreutz

[www.weingut-heinrich.at](http://www.weingut-heinrich.at)

2011  
*Heinrich*

# elegy 2011

## D DAVID

Die Skulptur stellt den biblischen David in dem Augenblick dar, in dem er den Kampf gegen den Riesen Goliath aufnimmt. Davids Blick ist auf einen Punkt in der Ferne gerichtet und lenkt so die Aufmerksamkeit des Betrachters auf den unmittelbar bevorstehenden Sieg.

1501 erhielt Michelangelo von der einflussreichen Arte Della Lana, der Wollweberzunft in Florenz den Auftrag für eine kolossale Davidstatue. Ihm stand ein riesiger Carrara-Marmorblock, der seit 1468 im Domgarten lagerte, zur Verfügung. Bereits 1464 war Agostino di Duccio beauftragt worden, aus dem Block eine David-Figur zu schaffen, sowie 1476 desgleichen Antonio Rossellino; beide Bildhauer hatten die Arbeit aufgegeben und den wuchtigen Block in grob behauenen Zustand hinterlassen. Michelangelo sollte nunmehr den fast vierzig Jahre zuvor von der Domopera gefassten Plan vollenden, das Figurenprogramm der äußeren Strebepfeiler von Santa Maria del Fiore durch einen David zu ergänzen.

Michelangelo Buonarroti schuf die weltberühmte Statue eines jungen Mannes von vollkommener, unvergänglicher Schönheit.

„David“, Piazza della Signoria, seit 1882  
Galleria dell'Accademia, Florenz, 1501-04

## e ELEGY 2011

Elegy, eine Cuvée aus Cabernet Sauvignon und Merlot, vereint zwei weltgewandte und starke Charaktere als Protagonisten einer einzigartigen Verbindung. Elegie ist im Frühgriechischen ein Lobgesang zum Ruhm des Weines und ist folglich dem Lob und Dank für die Gunst der Natur und der Götter in diesem außergewöhnlichen Erntejahr gewidmet.

FALSTAFF: 94-96 PUNKTE

Dunkles Rubingranat, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Mit zart rauchigen Nuancen von Zedern und Edelholz unterlegte dunkle Beerenfrucht, feines Cassis, zart nach Lakritze, Orangenzesten, feine animalische Nuancen. Saftig, komplex, reife Kirschen, seidige, gut integrierte Tannine, wirkt leichtfüßig und sehr elegant, zeigt gute Länge, ein facettenreicher Wein bei Tisch, gutes Zukunftspotential.

VINARIA: 5\*\*\*\*\* STERNE

Schon in der Nase viel Tiefe vermittelnd, satte Cassisnoten, begleitet von blättrig-seidiger Pikanz, schwarzem Olivenpesto und Walnüssen, kraftvolles, hochwertiges Toasting, juvenil wie fokussiert; legt sogar zu am Gaumen, feiner Fassbrand, zupackendes, reifes Tannin, engmaschiger, perfekt abgestimmter Bordeauxblend, tolle Länge.